

R. I. Finanz-Direction in Laibach am 22. Jänner 1888.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verjähren der Edictalsfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.
Graz am 11. Jänner 1888.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju
dne 22. oktobra 1887.

(92—2)

Nr. 4719.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-gläubiger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 26sten September 1887 mit Testament verstorbenen Johann von Maiti, Privatbeamten in Hof, eine bisher noch nicht angemeldete Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den 6. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg am 24. Dezember 1887.

(347—3)

Nr. 8466.

Erinnerung

an Andreas Frihar von Swur Nr. 27, respective dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird dem Andreas Frihar von Swur Nr. 27, respective dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe Victor Zombert von Klagenfurt wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthums rüchlich der Realität Einlage Zahl 274 der Katastralgemeinde Swur sub praes. 7. Dezember 1887, Zahl 8466, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

3. Februar 1888, früh 8 Uhr, mit dem Anhang des § 18 allg. h. Justiz-Hofdecretes vom 24. Oktober 1845, Nr. 906 Z. G. S., angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Josef Weibl von Rassenfuß als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsact'e mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 8ten Dezember 1887.

(237—2)

St. 7819.

Objava.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji
1.) Katarini Rozini in
2.) Francetu Zupančiču, oziroma njih neznanim dedičem in pravnim naslednikom, naznanja:

Vložili so proti njim
ad 1.) Matija Hribar iz Zubne tožbo de praes. 3. decembra 1887, st. 7819, na priznanje lastninske pravice pri posestvu vložna st. 79 katastralne občine Poljanske,

ad 2.) Miha in Martin Zupančič iz Zubne pa tožbi de praes. 3. decembra 1887, st. 7820 in 7822, na priznanje lastninske pravice pri posestvu vložna st. 273 iste katastralne občine vsled priposestovanja, čez katere tožbe se je v skrajano razpravo določil dan na

7. februvarja 1888
dopoludne ob 9. uri pri tej sodniji s pristavkom § 18. sk. p.

Ker toženi niso znani, postavil se jim je na njih nevarnost in troske Jože Zupančič z Gorenjega Vrha kuratorjem.

Naznanja se to toženim v svrhu, da pridejo o pravem času sami ali pa si preskrbijo družega zagovornika in ga o pravem času naznanijo tej sodniji, inace se bodo stvari obravnavale s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji dne 4. decembra 1887.

(146—2)

Nr. 10927.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Fint von Amberg (durch Herrn Dr. Burger in Gottschee) die executive Versteigerung der dem Josef Herbst'schen Verlasse in Kletsche Nr. 13 zu Händen der Margaretha Herbst gehörigen, gerichtlich auf 362 fl. geschätzten Realitätenhälfte Einlage Zahl 85 ad Malsgern bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

8. Februar
und die zweite auf den

14. März 1888,
jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsexttract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 2. Dezember 1887.

(147—2)

Nr. 10928.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Loser von Trieste (durch Herrn Doctor Burger von Gottschee) die executive Versteigerung der dem Mathias Sidar von Matvos gehörigen, gerichtlich auf 325 fl. geschätzten Realitätenhälfte ad Herrschaft Gottschee tom. 2, fol. 296, nun Einlage Zahl 147 ad Suchor, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

8. Februar
und die zweite auf den

14. März 1888,
jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsexttract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 3ten Dezember 1887.

(236—3)

St. 7768.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Katarini Lapor, oziroma njenim neznanim dedičem in pravnim naslednikom:

Vložila je proti njim pri tem sodišči Reza Jug z Lačnega Vrha tožbo de praes. 2. decembra 1887, st. 7768, na priznanje lastninske pravice pri posestvih vložni st. 64 in 65 katastralne občine Poljanske vsled priposestovanja, v kateri se je v skrajano razpravo določil dan na

7. februvarja 1888
dopoludne ob 9. uri pri tej sodniji s pristavkom § 18. skr. p.

Ker ni znano, kje toženi bivajo, postavil se je v njih zastopanje, na njih nevarnost in troske gosp. Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem.

Naznanja se to toženim v ta namen, da pridejo o pravem času sami ali si pa dobé družega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, inace se bode ta pravda vrstila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 6. decembra 1887.

(133—3)

Nr. 146.

Bekanntmachung.

(Nr. 1 de 1888.)

Executive Realfeilbietungen.

1.) Executionsache des Josef Bradac von Auen (durch Dr. Slanc von Rudolfswert) gegen Mathias Krobe von Großriegel Nr. 3 pcto. 25 fl. c. s. c. Realität Einlage Zahl 239 ad Katastralgemeinde Unterthurn. Schätzwert sammt fundus instructus 2434 fl. Bescheid vom 16. Dezember 1887, Zahl 11466/14856. Termine am 14. Februar und 14ten März 1888.

2.) Executionsache des Hauptsteueramtes in Rudolfswert (nom. des hohen Aeras) gegen Andreas und Maria Grill von Mitterdorf Nr. 15 pcto. 40 fl. 81 fr. c. s. c. Realität Einlage Zahl 55 ad Katastralgemeinde Cermosnice bei Pölslandl. Schätzwert 1075 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 10. Dezember 1887, Zahl 14874. Termine am 15ten Februar und 15. März 1888.

3.) Executionsache der Margaretha Brule von Großbrusniß (durch Doctor Slanc von Rudolfswert) gegen Maria Lumpert von Großbrusniß pcto. 13 fl. 38 fr. und 11 fl. 96 fr. c. s. c. Realität Einlage Zahl 3 ad Katastralgemeinde Brusniß. Schätzwert 100 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 16. Dezember 1887, Zahl 12581, im Reassumierungswege zweiter Termin am 16. Februar 1888.

4.) Executionsache des Josef Rebelj von Karteljevo (durch Dr. Slanc von Rudolfswert) gegen Michael Rebelj von Unterkarteljevo Nr. 9 pcto. 120 fl. c. s. c. Realität Einlagen Zahlen 143 und 144 ad Katastralgemeinde Jagorica. Schätzwert sammt fundus instructus 1607 fl. Bescheid vom 16. Dezember 1887, Zahl 15375, im Uebertragungswege zweiter Termin am 15. Februar 1888.

Sämmtliche Feilbietungen jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr hiergerichts gegen Erlag eines 10proc. Badiums und Erfüllung der Meistbotsvertheilung, bei dem letzten Termine auch unter dem Schätzwerte. Bedingungen und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.

Curatelsbestellungen.

5.) 1. Dem Josef Rolenc von Untertiefenthal; 2.) dem Franz Knafelc von Verh bei Zuben; 3.) dem Johann Spelto von Oberfeld; 4.) dem Mathias Pleškovc von Vitjavar; 5.) dem Martin Uemann von Großzerouz; 6.) dem Johann Zagar von Verh bei Zuben; 7.) dem Franz Krefse von Reuljuben; 8.) dem Josef Luzer von Jugorje und 9.) der Anna Gedra von Makute und deren Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe ad 1.) Johann Krajncic von Oberkarteljevo Nr. 6 pcto. Erfizung der Realität Einlage Zahl 112 ad Katastralgemeinde Jagorica; ad 2.) Fernej Birc von Großpodljuben Nr. 22 pcto. Erfizung der Realität Einlage Zahl 329 ad Katastralgemeinde Eichenthal; ad 3.) Josef Erbeznik von Oberfeld Nr. 4 pcto. Erfizung der Realitäten Einlagen Zahlen 14 und 15 ad Katastralgemeinde Oberfeld; ad 4.) Bartholomäus Smerke von Cevše Nr. 7 pcto. Erfizung der Realität Einlage Zahl 310 ad Katastralgemeinde Smeltic; ad 5.) Josef Regina von Großzerouz pcto. Erfizung der Realität Einlage Zahl 104 ad Katastralgemeinde Großzerouz; ad 6.) Franz Joch von Der-gajneselo (durch den Nachhaber Josef Auserl von dort) pcto. Erfizung der Realität Einlage Zahl 349 ad Katastralgemeinde Zurfendorf; ad 7.) Maria Kren von Reuljuben Nr. 38 pcto. Erfizung der Realität Einlage Zahl 310 ad Katastralgemeinde Zurfendorf; ad 8.) Agnes Može von Gaberje Nr. 6 pcto. Erfizung der Realität Einlage Zahl 12 ad Katastralgemeinde Gaberje und ad 9.) Bartholomäus Strumelj von Uršafela Nr. 66 pcto. Erfizung der Realität Einl.-Z. 141 der Katastralgemeinde Eichenthal die Klage eingebracht, und wurde für sämmtliche Rechtsachen die Tagatzung auf den

7. Februar 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. O., respective 18 des Summar-Patentes, angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Geflagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung den Herrn Dr. Johann Stebl, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Geflagten mit dem Anhang des § 391 der allg. G. O. verständigt.

6.) Nachbenaunten Personen unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wurde Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Vom 15. September 1887, Zahl 11441, für Maria Berhenc von Seisenberg; vom 1. Oktober 1887, Z. 12333, für Ernest Faber von Gottschee; vom 30. September 1887, Zahl 12213, für Johann Miklic von Verhpet, Johann Zagar und Anna Zagar von Jenke; vom 24. September 1887, Zahl 11999, für Josef Luzar von Stalldorf; vom 30. September 1887, Zahl 12209, für Anna Mahorčič und Clemens Kolar von Rudolfswert; vom 13. Oktober 1887, Zahl 12769, für Anton Robič von Smeltic; vom 18. September 1887, Zahl 11829, für Johann Krafer von Laubbüchel und Katharina Boglajen von Unterthurn; vom 30. September 1887, Zahl 12214, für Johann Ruß von Dalniverh; vom 29. September 1887, Zahl 11924, für Johann Bufouc von Betane; vom 11. Oktober 1887, Zahl 12654, für Fernej Zupančič, Mathias Sonigsmann, Johann Jamida von Unterthurn und Franz Stanisa von Töpliz; vom 30. September 1887, Zahl 12219, für Franz Machin von Altsag und endlich der executive Mobilien-Feilbietungsbescheid vom 21. November 1887, Zahl 14566, für Mathias Spreitzer von Renberg.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 4. Jänner 1888.

(103—3)

Nr. 8935.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Svetic von Stein (durch Doctor Pirnat) gegen Johann Ročar von Strajne, zur Einbringung der Forderung per 10 fl. f. A., die Relicitation der dem Johann Dronič von Stein gehörigen, im Grundbuche der Katastralgemeinde Stein Grundbuchs-Einlage Zahl 147 vorkommenden und von Johann Ročar von Strajne laut Feilbietungs-Protokolles vom 17. September 1887, Zahl 7925, erstandenen Realitätenhälfte auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers bewilligt und zur Vornahme derselben auf den

4. Februar 1888,
vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die obangeführte Realitätenhälfte bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird. Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Stein am 24ten November 1887.

(324—2)

St. 9616.

Razglas.

Dovolila se je na prošnju Antonije Hess iz Metlike (po gospodu Ant. Proseniku iz Metlike) izvršilna prodaja s pritklinami na 930 gold. cenjenega, pod katastralno občino Bojanja Vas vložna st. 110 Janezu Zlogarju iz Krasnega Vrha st. 12 pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

11. februvarja in
10. marca 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajsnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni ispisek se smejo pri sodniji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. decembra 1887.

(443—3)

Nr. 118.

Concurs = Eröffnung

über das unbewegliche Vermögen des am 14. Juni 1887 zu Nassenuß in Unterfrain verstorbenen Pfarrers Herrn Anton Zorc.

Von dem kais. königl. Kreis- als Concursgericht in Rudolfswert ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25ten December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des am 14. Juni 1887 zu Nassenuß in Unterfrain verstorbenen Pfarrers Herrn Anton Zorc der Concurs eröffnet, zum Concurs-Commissär der k. k. Bezirksrichter Herr Adolf Pfefferer mit dem Amtssitze zu Nassenuß und zum einstweiligen Massenverwalter der k. k. Notar Johann Fischer in Nassenuß bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den

1. Februar 1888

im Amtssitze des Concurs-Commissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

7. März 1888

bei diesem Gerichte oder beim k. k. Bezirksgerichte Nassenuß nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den

21. März 1888

vor dem Concurscommissär in Nassenuß angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Jene Gläubiger, welche nicht am Sitze des Concurs-Commissärs oder in dessen Nähe wohnen, haben so gewiß einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfang der Zustellungen in der Anmeldung namhaft zu machen, als sonst auf Verlangen des Concurs-Commissärs auf ihre Gefahr und Kosten ein Curator bestellt werden würde.

Rudolfswert am 21. Jänner 1888.

(117—3)

St. 1882.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Rudolfovem naznanja:

Na prošnjo Karla Prijatla v Rudolfovem (po dr. Slancu) se dovoljuje eksekutivna prodaja sodnijsko na 615 gold. cenjenega zemljišča Frana Kocjana pod vložno št. 24 katastralne občine Rudolfovo ter se v to določujeta dva róka, in sicer prvi na

3. februvarja

in drugi na

2. marca 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne v poslopji tukajšnjega okrajnega sodišča z dostavkom, da se ima zarubljeno zemljišče pri prvem róku le za ali nad cenilno svoto, pri drugem tudi pod ono, toda ne pod dvema tretjinama cenilne cene, prodati.

Pogoji, cenilni zapisnik in zemljiške knjige izpisek so v tukajšnji registraturi na vpogled.

C. kr. okrajna sodnija v Rudolfovem dne 13. decembra 1887.

(446—2)

Nr. 8889.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Anton Robi von Franzdorf wird die executive Versteigerung der dem Primus Kováč von Paku gehörigen Realität Einlage Nr. 221 ad Catastralgemeinde Stein sammt fundus instructus im Schätzwerte per 7296 fl. mit zwei Terminen: auf den

14. Februar und

16. März 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr hiegericht mit dem angeordnet, daß die zweite Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 pSt.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 15. December 1887.

(447—3)

Nr. 8707.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Anna Serse von Hrib wird die executive Versteigerung der dem Carl Kaučič von Hrib gehörigen Realität Einlage Zahl 513 ad Catastralgemeinde Neuoerlaibach im Schätzwerte per 1690 fl. mit zwei Terminen: auf den

3. Februar und

3. März 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiegericht mit dem angeordnet, daß die zweite Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Badium 10 pSt.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 7. December 1887.

(5345—3)

Nr. 6116.

Exec. Realitäten = Verkauf.

Die im Grundbuche ad Gut Snuuf sub Urb.-Nr. 45/a und 44/g, nun neue Einlagen Zahl 56 und 168 der Catastralgemeinde Winkl vorkommende, auf Maria Balta aus Winkl vergewährte, gerichtlich auf 815 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Josef Obermann junior von Gottschee, zur Einbringung der Forderung aus dem diesgerichtlichen Bescheide vom 2. Juni 1886, Zahl 3665, per 125 fl. ö. W. sammt Anhang, am

3. Februar

um oder über dem Schätzwert und am 2. März 1888

auch unter demselben in der Gerichtsfanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 18. October 1887.

(5349—3)

St. 6188.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Petra Majerleta iz Dola št. 8 izvršilna prodaja pod tom. IV, fol. 73 grščine Poljane vpisanega zemljišča Petra Majerleta iz Dola št. 2 zaradi 44 gold. s pr., in se določuje dan na

3. februvarja in

2. marca 1888

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na vpogled razgrnjeni.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 18. oktobra 1887.

(5542—3)

St. 10000.

Oglas.

Zamrli Marjeti Mihelčič iz Stare Gore št. 71, odnosno njenim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 6. decembra 1887, št. 10000, tožitelja Janeza Mihelčiča iz Brezove Rebr št. 7 zaradi priposestovanja zemljišča vložna št. 1178 davčne občine Semič gosp. Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

3. februvarja 1888

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. decembra 1887.

(5346—3)

Nr. 5189.

Exec. Realitäten = Verkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub Rectf.-Nr. 294, tom. 18, fol. 187, 188, 189, 191, 192, 193, 194 und 195 vorkommende, auf Georg Schneller aus Prelesje vergewährte, gerichtlich auf 401 fl. 25 fr. bewertete Realität wird über Ansuchen des Peter Majerle von Thal, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsbefehle vom 24. Februar 1875, Zahl 912, per 150 fl. ö. W. sammt Anhang, am 3. Februar

um oder über dem Schätzwert und am 2. März 1888

auch unter demselben in der Gerichtsfanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 20. September 1887.

(5535—3)

St. 10023.

Oglas.

Zamrlemu Matiji Petriču iz Sela pri sv. Duhu, odnosno njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 6. decembra 1887, št. 10023, tožiteljice Marjete Pečaver iz Sela pri sv. Duhu zaradi priznanja lastninske pravice na zemljišče vložna št. 321 katastralne občine Semič gosp. Martin Kamensek iz Metlike skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k skrajšanemu postopku določilo v dan

3. februvarja 1888

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. decembra 1887.

(364—3)

St. 29900.

Oglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je v pravdi Janeza Glavana, posestnika iz Škrilj št. 34, proti Jožetu Glavanu, oziroma njegovim neznano kje biva-jočim pravnim dedičem Mariji, Rozaliji in Lizi Glavan zaradi priznanja lastninske pravice, potem priposedovanja gledé zemljišč vložna št. 94 katastralne občine Golo in dovoljenja vknjižbe iste pri tem zemljišči za te nasprotnike Matija Benko iz Škrilj št. 20 kuratorjem *ad actum* postavil in se mu je dotična tožba *de praes.* 13. decembra 1887, št. 29900, dostavila. Dan za razpravo določil se je

na 7. februvarja 1888

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.

V Ljubljani dne 15. decembra 1887.

(248—3)

St. 7489.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo „Kočevske hranilnice“ (po dr. E. Burgerji) dovoljuje se izvršilna dražba Janez in Marjete Zajčevega, sodno na 6620 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 38 katastralne občine Žigmarice sé svojstvom vred v Žigmaricah.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

3. februvarja

in drugi na

1. marca 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne v Žigmaricah s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo, a ne pod polovico vrednosti, oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 17. decembra 1887.

(38—2)

St. 8428.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Matevža Tomca iz Starega Trga, cesijonarja Jere Žurge, dovoljuje se izvršilna dražba Anton Krajčevega, sodno na 990 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 21 katastralne občine Poljane v Poljanah.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na

4. februvarja

in drugi na

5. marca 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 13. novembra 1887.

(5554—2)

St. 26361.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo Jožefa Zana (po dr. Tavčarji) dovoljuje se izvršilna dražba Matiji Bončarju iz Zapuž pristoječih, sodno na 300 gold. cenjenih kupnih in posestnih pravic do one pod vložno št. 284 ad Dravlje nahajajoče se parcele št. 42, ki obsega na gmajni imenovano njivo, in koje faktični posestnik je on.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na

4. februvarja

in drugi na

3. marca 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 6. novembra meseca 1887.

(39—2)

St. 7874.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Matije Škerbca iz Vrh jezera, cesijonarja Janeza Škerbca, dovoljuje se izvršilna dražba Luke Ravšlja sodno na 1688 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 9 katastralne občine Pudob v Pudobu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

4. februvarja

in drugi na

5. marca 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 25. oktobra 1887.

Eine Wohnung

im II. Stock, bestehend aus vier Zimmern, Alkoven sammt Zugehör, ist für **Georgi zu vermieten.**
Näheres in der Administration dieser Zeitung. (497) 3-1

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (255) 2

Red Star Line
Roths Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von
Antwerpen
nach
Philad New York elphia
schnelle Fahrten, gute
Verpflegung, billige Preise.
Auskunft ertheilen:
die concessionierte Repräsentanz in
Wien, Weingasse 17, Ludwig Wie-
lich; Johann Kofar, Gasthof zum Bai-
rischen Hof in Laibach, oder Josef Straßer
in Innsbruck.

CACAO
und
CHOCOLADE
(4852) 208

VICTOR
SCHMIDT & SÖHNE
welche auf der ersten Wiener Kochkunst-
Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem
Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind
nur echt mit unserer behördlich registrierten
Schutzmarke und Firma.
Zu haben bei allen renommierten
Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern,
in Laibach bei Herrn **Peter**
Lassnik. — Versendung in die Provinz
per Postnachnahme.
VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
k. k. landesbef. Fabrikanten, Fabrik und
Central-Versand Wien, IV., Allee-gasse
Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(458—1) Nr. 303.
Erinnerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
werden hiemit die unbekannt wo ab-
gewesenen, resp. mit Tod abgegangenen
Josef Furkovic von Zapus, Maria
Sdravie geb. Klobučar, Ursula
Sdravie, beide von Matous, Mathias
Mlinz von Matous sowie die un-
bekannt wo befindliche mj. Maria
Sdravie und deren Rechtsnachfolger
erinnert:
Es sei der an denselben lautende
diesgerichtliche Bescheid vom 3. Dezember
1887, B. 10928, betreffend den execu-
tiven Verkauf der Realitätenhälfte Num-
mer 147 ad Suchen, alt, tom. 2, folio
296 ad Herrschaft Gottschee des Ma-
thias Bidar von Matous dem denselben
unter einem bestellten Curator ad actum
Johann Erfer von Gottschee zur weitem
Verfügung zugestellt worden.
k. k. Bezirksgericht Gottschee am 16ten
Jänner 1888.

(401—1) Nr. 170.
Edict
zur Einberufung der Verlassenschaftsläu-
biger des am 29. Juni 1886 ohne
Testament verstorbenen Peter Sterf
von Bornschloß Nr. 10.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschern-
nembl werden diejenigen, welche als
Gläubiger an die Verlassenschaft des am
29. Juni 1885 ohne Testament verstor-
benen Peter Sterf von Bornschloß Nr. 10
eine Forderung zu stellen haben, aufgefor-
dert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung
und Darthnung ihrer Ansprüche
am 29. Februar 1888

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch
schriftlich zu überreichen, widrigens den-
selben an die Verlassenschaft, wenn sie
durch Bezahlung der angemeldeten For-
derung erschöpft würde, kein weiterer
Anspruch zustünde, als insofern ihnen
ein Pfandrecht gebührt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am
15. Jänner 1888.

(341—2) St. 9364.

Oglas.
Dovolila se je na prošno c. kr.
dankarskega urada v Metliki izvršilna
prodaja na 600 gold cenjenega, pod
vloznima št. 77 in 79 katastralne občine
Semič Mariji Mihelčič iz Semiča
št. 14, sedaj na Vivodini, pripadajočega
zemljišča, in se določuje dan na
23. februvarja in
23. marca 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tu-
kajšnji sodnji s pristavkom, da se
more omenjeno zemljišče pri drugi
dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik
in zemljknižni izpisek se smejo pri
sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 3. decembra 1887.

(336—2) St. 10402.

Oglas.
Dovolila se je na prošno Mar-
tina Simoniča iz Viniga Vrha (po gosp.
dr. Slancu v Rudolfovem) izvršilna
prodaja na 56 gold. cenjenega, pod
vloznimi št. 127, 128, 129, 130 in
131 katastralne občine Čresnjevec
Janezu Plutu iz Krvavčjega Vrha št. 7
pripadajočega zemljišča, in se določuje
dan na

11. februvarja in
10. marca 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tu-
kajšnji sodnji s pristavkom, da se
more omenjeno zemljišče pri drugi
dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik
in zemljknižni izpisek se smejo pri
sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 17. decembra 1887.

(235—2) St. 8193.

Razglas.
C. kr. okrajna sodnja v Litiji na-
znanja Jozefu Božjaku, oziroma
njegovim neznanim dedičem in prav-
nim naslednikom:

Vložila je proti njim pri tej sodnji
Marija Dornik s Podstrane tožbo de
praes. 19. decembra 1887, št. 8193,
na priznanje lastninske pravice pri
posestvu vložna št. 69 katastralne ob-
čine Zagorske, v kateri se je v skraj-
sano razpravo določil dan na

7. februvarja 1888
ob 9. uri dopoludne pri tej sodnji s
pristavkom § 18. s. p.

Ker ni znano, kje zatoženci bivajo,
postavlja se jim na njih nevarnost
in troške gospod Luka Svetec, c. kr.
notar v Litiji, kuratorjem v tej stvari.

Naznanja se to tožencem v svrhu,
da pridejo o pravem času sami ali pa
si preskrbe drugega zagovornika in
ga naznanijo tej sodnji, in se ta
pravna stvar obravnavala s postavl-
jenim kuratorjem.

C. kr. okrajna sodnja v Litiji dne
20. decembra 1887.

(95—1) St. 5821.
Oglas.

Podpisano sodišče naznanja Jaki
Smukavcu iz Lazov in njegovim de-
dičem in pravnim zastopnikom ne-
znanega bivanja sledeče:

Vložil je proti njim pri tem so-
dišči Ivan Smukavec iz Lazov tožbo,
prezentovano 8. novembra 1887, št. 5821,
glasečo se na priznanje last-
ninske pravice po priposestovanju k
zemljišči vložna št. 154 katastralne
občine Viselnice, vsled katere se je
za ustmeno razpravo določil dan na
8. februvarja 1888

dopoludne ob 9. uri pri tukajšnji so-
dnji.

Ker ni znano, kje bivajo toženi,
postavil se je v njih zastopanje, na
njih nevarnost in troške za kuratorja
gospod Franjo Kunstl iz Radovljice.

Toženim naznanja se to v ta na-
men, da pridejo oni sami k razpravi
ali si poiščejo drugega pravnega za-
stopnika in ga naznanijo sodišču,
inače bode se vršila razprava s po-
stavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Radov-
ljici dne 12. novembra 1887.

(218—1) St. 6078.

Oglas.
V eksekuciji Jurija Verhunca iz
Česnjice št. 15 proti Mariji Pintar iz
Čepulj št. 1 pcto. 86 gold. 25 kr. s pr.
se za izterjanje iskovine iz razsodbe
z 8. junija 1887, št. 2867, v znesku
86 gold. 25 kr. s pr. dovoli izvršilna
dražba nasprotnične, z eksekutivno
pod zastavno pravico obremenjene
dote iz ženitnega pisma s 1. julijem
1875, št. 5539, z 500 gold., vknjižena
na Fran Pintarjevem zemljišči vložna
št. 34 katastralne občine Križna Gora,
ter se zato določita dva dražbena
dneva na

8. februvarja in
7. marca 1888,

vselej od 11. do 12. ure pred tem
sodiščem s pristavkom, da se hipo-
tekarna terjatev pri prvi dražbi ne bo
oddala pod nominalno vrednostjo,
pri drugi pa za vsako ceno, a da
bode kupec moral kupnino precej v
sodne roke plačati.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne
17. decembra 1887.

(215—1) St. 5825.
**Oklic izvršilne zemljiščne
dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Loki na-
znanja:

Na prošno Neže Peternel iz Stare
Loke dovoljuje se izvršilna dražba
Marusi Jereb z Trate pripadajočega,
sodno na 1207 gold. 30 kr. cenjenega
zemljišča vložna št. 159 katastralne
občine Gorenja Vas in pritikin, ce-
njenih na 42 gold. 30 kr.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva: prvi na

8. februvarja
in drugi na

7. marca 1888,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišče pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem roku pa tudi pod to vred-
nostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljknižni izpisek raz-
grnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne
3. decembra 1887.

(40—1) St. 8606.

**Oklic izvršilne zemljiščne
dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Loži na-
znanja:

Na prošno Matije Ivanca z
Strmice dovoljuje se izvršilna dražba
Janez Lavričevega, sodno na 975 gold.

cenjenega zemljišča pod vložno št. 27
katastralne občine Hudi Vrh na Hudem
Vrhu.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva: prvi na

8. februvarja
in drugi na

9. marca 1888,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišče pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem roku pa tudi pod to vred-
nostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljknižni izpisek raz-
grnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne
18. novembra 1887.

(5339—2) St. 4920.

Ponovitev

izvršbene dražbe (relicitacije).

Ker se dražbeni uveti niso držali,
bodejo se po Janezu Strielju iz Konj-
skega št. 19 dostale, na Janeza Grila
iz Kleč št. 5 vknjižene nepremičnine
(zemljišča), vpisane v zemljiški knjigi
pod dobra Smuk tom. III., fol. 140 in
186, sodno cenjene na 650 gold., dne
3. februvarja 1888

dopoludne ob 9. uri v sodniški sobi
tudi pod cenjeno vrednostjo prodale
onemu, ki bode največ ponudil.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju
dne 6. septembra 1887.

(5565—2) St. 7438.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici
naznanja, da je Simon Žlindra iz Vel.
Poljan št. 19 proti neznano kje bi-
vajočim Mariji Adamič starišem, An-
dreju, Gregorju, Marjeti, Mariji in
Neži Adamič iz Velikih Poljan vložil
tožbo de praes. 30. novembra 1887,
št. 7438, vsled katere se je obravnava
določila na

4. februvarja 1888

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči
z dostavkom § 18. sum. patenta.

Ker sodišču ni znano, kje toženi
bivajo, sejim je postavil kuratorjem ad
actum gospod Fran Andolsek iz Vel.
Poljan št. 9 ter se opominjajo, da se
bode, ako ne pridejo sami ali pa ne na-
znanijo sodišču drugega zastopnika,
ta pravna zadeva obravnavala s po-
stavljenim kuratorjem in razsodila po
postavnih določilih.

V Ribnici dne 14. decembra 1887.

(41—2) St. 8552.

**Oklic izvršilne zemljiščne
dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Loži na-
znanja:

Na prošno Josipa Klepaca iz
Prezida dovoljuje se izvršilna dražba
Jakob Lipovčevega, sodno na 1502 gold.
cenjenega zemljišča pod vložno št. 34
katastralne občine Babino Polje v
Babinem Polji.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva: prvi na

4. februvarja
in drugi na

5. marca 1888,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišče pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem roku pa tudi pod to vred-
nostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljknižni izpisek raz-
grnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne
17. novembra 1887.

**Täglich frische
Faschingsskrapfen**
in (119) 7-4
Joh. Förderls Luxusbäckerei
Lingergasse.

**Wasserdichte (4167) 18
Wagendecken**
in verschiedenen Grössen und Qualitäten
sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Maggi's Bouillon-Extract, Trüffel-Würze,
feine Suppenmehle.
Central-Depôt: **Wien, I., Jasomirgottstrasse 6.**
In Delicatesen- Droguen- und Colonialwaren-
Geschäften.
In **Laibach** zu haben bei: Peter Lassnik,
H. L. Wencel, J. Perdan, Schussnig & Weber. In **Sagor** bei: R. E. Mihelič, Johann
Müller, Bruderlade-Verein. In **Littai** bei: Joh. Wakonigg. (13) 24-7

Speditions-Bureau für die k. k. österreichi-
schen Staatsbahnen (550) 40-38
vis-à-vis dem **Josef Strasser** vis-à-vis dem
Bahnhofs. in **Innsbruck**, Tirol. Bahnhofs.
Reisevermittlung nach allen Gegenden.
Auskunft über alle Touren.
Combinierbare sowie internationale Rundreisen.
Special-Arrangements für Alpen-Touren.
Billette nach Nord- und Süd-Amerika, Afrika,
Australien etc. etc.
Rotterdam } fahren jeden
von und } Sonnabend die
Amsterdam } prachtvollen
Dampfer der von der k. k. österr.
Regierung
concessionierten **Niederl.-
Amerik. Dampfschiffahrts-Gesellschaft**
nach New-York.
Innsbruck via Arlsberg ist der directeste, beste
und billigste Ausgangspunkt.

Friedrich - Dampfmotor
von 2 bis 12 Pferdekraft.
Anerkannt der beste Motor für die Kleinindu-
strie und elektrische Anlagen. Concessionsfreie, un-
explodierbare **Röhren-, Zwerge- und Kleinkessel.**
Dampfmaschinen.
K. k. a. priv. Maschinenfabrik
Friedrich & Jaffé's Nachfolger,
Wien, III., Hauptstrasse 109.
Prospecte gratis. (450) 2-1

Heinr. Kenda, Laibach.
Pariser Mieder
Nr. 0 aus Leinenzwilch fl. 1.95; Nr. 1 aus Leinen-
drill fl. 2.50; Nr. 2 aus Leinendruck fl. 3.60;
Nr. 3 mit Patentverschluss fl. 4; Nr. 4 aus
Satin fl. 4.10; Nr. 5 aus Satin fl. 4.50; Nr. 6 aus
Leinendruck fl. 5.30; Nr. 7 aus Schwarz-Satin
fl. 5.50; Nr. 8 aus Seidenatlas, roth, fl. 6.30.
Wiener Panzer-Mieder
Sorte Nr. 0 1 2 3 4 5
fl. —55 —65 —75 1— 1.30 1.50
Uhrfeder-Mieder Nr. 1 2 3
fl. 1.50 2.30 3—
Pariser Mieder Nr. 0 bis 6 sind in grau,
drap, weiss, Wiener Mieder nur in grau. Jede
Sorte ist in allen Grössen vorrätig. Pariser
Mieder, Sorte 4 bis 8, werden nach Wunsch auch
extra nach beliebigem Mass angefertigt, erfor-
derlich ist Angabe der Brust-, Hüften- und der
Taillenweite über ein gut passendes Kleid, ohne
abzurechnen. (204) 2

Gestützt auf das Vertrauen,
welches unserem Anker-Pain-Expeller
seit ca. 20 Jahren entgegen gebracht wird,
glauben wir hierdurch auch Jene zu einem
Versuch einzuladen zu dürfen, welche dieses
beliebte Hausmittel noch nicht kennen.
Es ist kein Geheimmittel, sondern
ein streng reelles, sachgemäß zusammen-
gefügtes Präparat, das mit Recht allen
Gicht- und Rheumatischen Leidenden
als durchaus zuverlässig empfohlen zu
werden verdient. Der beste Beweis da-
für, daß dieses Mittel volles Vertrauen
verdient, liegt wol darin, daß viele
Kranke, nachdem sie andere pomphast
angepriesene Heilmittel versucht, doch
wieder zum altbewährten Pain-Ex-
peller greifen. Sie haben sich eben durch
Vergleich davon überzeugt, daß sowohl
rheumatische Schmerzen, wie Glieder-
reissen etc. als auch Zahn-, Kopf- und
Rückenschmerzen, Seitenstiche etc. am
sichersten durch Expeller-Einreibungen
verschwinden. Der billige Preis von
40 Kr., 70 Kr. bezw. fl. 1.20 ermöglicht auch
Unbemittelten die Anschaffung, eben wie
zahllose Erfolge dafür bürgen, daß das
Geld nicht unnütz ausgegeben wird. Man
hüte sich vor schädlichen Nachahmungen
und nehme nur Pain-Expeller mit der
Marke Anker als echt an. Vorrätig
in den meisten Apotheken, Central-
Depot: Apotheke zum Goldenen Löwen
in Prag. Nähere Auskunft erteilen:
F. Ad. Richter & Cie., Wien.
Depôt in **Laibach** bei Apotheker Birschig.
(16) 18-7

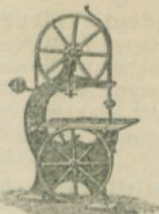
Neuestes in Häckselmaschinen!
Patent-Sicherheits-Häckselmaschine
schneidet 9 Längen von 1/4 bis 3 Zoll.
Momentan wirkender Stillstands- und
Rücklaufapparat!
Schöner, exacter Schnitt!
Leichtester Gang bei grosser Leistung!
mit oder ohne Kettenzug!
Für Hand-, Fuss- und Göpelbetrieb.
Absolute Sicherheit gegen Unglücksfälle!
Kaiserl. königl. aussch. privil.
Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen, Eisengiesserei
und
Dampfhammerwerk
PH. MAYFARTH & Co. in Wien, II., Taborstrasse,
Frankfurt a. M. und Berlin N.
Filialen: Budapest, Insterburg, Posen, Dirschau, Hamburg, Osnabrück und Bologna.
Prämiert mit über 200 verschiedenen Auszeichnungen!
Prospecte auf Wunsch gratis und franco! (5444) 10-6

Die erste  österr.
Thüren- Fenster- und Fussboden-
Fabriks-Gesellschaft
WIEN, IV., Heumühlgasse 13, etabliert 1817
unter der Leitung von **M. Markert** (3707) 12-11
empfiehlt ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiff-
böden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden.
Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage,
jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, Ein-
richtungen für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu
erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen, mit Ausnahme von Wohnungsmöbeln.



Das älteste Volksheilmittel ist der concentrirte
Klosterneuburger Gliedergeist
allbekannt als **Klosterneuburger Gichtfluid**, durch
das chemische Laboratorium für sanitätspolizeiliche Unter-
suchungen geprüft und durch protokollierte Schutzmarke der
Vertrieb gesichert.
Preis $\frac{1}{2}$ Flac. 50 kr., 1 gross. Flac. 1 fl.
Versendung erfolgt durch den Apotheker **A. Hofmann**,
Klosterneuburg. Für Emballage und Frachtbrief bei Post-
sendungen 15 kr. mehr.
Echt zu beziehen durch die Herren Apotheker, in **Laibach: J. Svoboda**, Ru-
dolfswert: **Ferd. Staika**.
(4773) 15-12

G. Tönnies, Maschinenfabrik, Laibach,



Vertreter von **Ganz & Comp.** in **Budapest**, liefert die bestbekann-
ten Hartguss-Walzenstühle, Cylinder, Aufzüge sowie sämtliche
Apparate, Transmissionen und Einrichtungen für **Mühlen**, Pläne
und Entwürfe werden nach den neuesten Erfahrungen angefertigt.
Specialität: **Alle Gattungen Sägen und Holzbearbei-
tungs-Maschinen**. Lieferung von schnellgehenden Dampfmaschinen
und Sicherheits-Dampfkesseln. Gasmotoren-Anlagen; Vertretung
von **Langen & Wolf** in **Wien**.

Indicierung von Dampfmaschinen
Reconstruction von Dampfmaschinen unter Garantie der Ersparnis von
Brennmaterial. (4739) 7

Gegründet
anno 1679.

(25) 12-5

WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.
Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

FABRIK

feinen holländischen
LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:
WIEN,

L. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch
bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.



Bis jetzt unübertroffen.

W. Maagers
k. k. a. priv. echter, gereinigter

Leberthran

von **Wilhelm Maager** in **Wien**.

Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner
leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders
empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und
anerkannt wirksamste Mittel gegen **Brust- und Lungenleiden**,
gegen **Scropheln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge**,
Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit u. s. w., ist — die Flasche zu
1 fl. — in der Fabriksniederlage **Wien, III. Bez., Heumarkt 3**, sowie

in allen Apotheken und Materialwaren-Handlungen
der österr.-ungar. Monarchie echt zu bekommen, (4387) 12-7
in **Laibach** bei den Herren **Jos. Svoboda**, Apotheker; **Peter Lassnik**,
H. L. Wencel, Kaufleute.

- | | |
|--|--|
| Dr. Karl Mikolasch'
spanischer
China-Wein. | Bestes Mittel bei Schwäche des Magens, bei Fiebern,
nervösen Leiden, bei Erschöpfung nach überstandenen
Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50. |
| Dr. Karl Mikolasch'
spanischer
China-Eisen-Wein. | Vorzüglich bewährt bei Krankheiten, welche vom Blut-
mangel oder vom schlechten Blute herrühren. Preis
per Flasche fl. 1,50. |
| Dr. Karl Mikolasch'
spanischer
Pepsin-Wein. | Ausgezeichnetes Mittel bei schlechter Verdauung, bei
fauler Magentätigkeit und darauf basirenden Krank-
heiten. Preis per Flasche fl. 1,50. |
| Dr. Karl Mikolasch'
spanischer
Pepton-Wein. | Sicherstes Mittel, um den Organismus ohne Zuhilfenahme
der Magentätigkeit ausgiebig zu ernähren.
Preis per Flasche fl. 1,50. |
| Dr. Karl Mikolasch'
spanischer
Rhabarber-Wein. | Bestes Mittel bei Magen- und Gedärmerkatharrhen und
anderen Krankheiten.
Preis per Flasche fl. 1,50. |

General-Depôt für die österr.-ungar. Monarchie (excl. Galizien und Bukowina) bei:
Wilhelm Maager, Wien, III., Heumarkt 3.

Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?



Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden
Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie
empfundene und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen,
so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten.
In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine
Abmagerung und Entkräftung, geschlechtliche Schwäche-
zustände, Gedächtnisschwäche, bleiches Gesicht, tiefliegende,
mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung,
Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuze und
Rückgrate, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung
heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische
und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füßen u. s. w. Alle oben
angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in
der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als
durch

Dr. Wruns Peruinpulver (4761) 15-13

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.
Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1,80.
Depôt in **Laibach** bei Herrn Apotheker von **Trnkoczy**, Rathhausplatz 4;
Central- und Versendungs-Depôt bei **Al. Gischer**, Apotheke „zur Weiburg“
in **Baden (Weikersdorf)** bei **Wien**.

17jähriges Renommé

als ärztlich erprobtes und bestbewährtes Heilmittel für

Lungenkranke

Bleichstüchtige, Blutarme

bei Tuberculose (Schwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chro-
nischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurz-
athmigkeit, Verschleimung, ferner bei Scrophulose, Rhachitis, Schwäche
und Reconvalescenz

besitzt nur allein der vom

Apotheker J. Herbabny in Wien

bereitete unterphosphorigsaure

Kalk-Eisen-Syrup.

Nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die dem Publicum unter
gleichem oder ähnlichem Namen angeboten werden!

Äerztlich constatirte Wirkungen des echten Herbabny'schen Präparates:
Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochen-
bildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des
Hustenreizes, der nächtlichen Schweißse, der Mattigkeit unter allgemeiner
Kräftezunahme, in den ersten Stadien der Tuberculose Verkalkung (Hei-
lung) der angegriffenen Lungentheile.

Preis 1 Flasche fl. 1,25, per Post 20 kr. mehr für Packung. Halbe Flaschen
gibt es nicht. Jeder Flasche muss die belehrende Broschüre von Dr.
Schweizer beiliegen.

Anerkennungsschreiben.

Herrn **J. Herbabny**, Apotheker in **Wien**.



Ihr unterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-Syrup
ist bei schwächlichen, katarrhalischen, anaemischen
Kindern von vorzüglicher Wirkung, daher wollen
so freundlich sein, mir abermals vier Flaschen davon
zu senden per Nachnahme.

Budapest, 15. März 1887.

Dr. J. Haslinger, prakt. Arzt.

Ich muss Ihnen meinen Dank aussprechen, dass
mich Ihr Kalk-Eisen-Syrup wieder so weit hergestellt hat, dass ich wieder
tüchtig arbeiten kann. Nur Ihnen danke ich dies alles, denn sonst wäre ich
schon längst nicht mehr am Leben. Ihr Kalk-Eisen-Syrup ist nicht mit Gold
zu bezahlen. Erbitten mir noch 6 Flaschen per Nachnahme.
Johnsdorf (Böhmen), 28. Jänner 1887.

Ludwig Ott.

Warnung! Ich warne vor den zahlreichen unter gleichem oder
ähnlichem Namen vorkommenden Nachahmungen meines Kalk-
Eisen-Syrups, weil dieselben von ganz verschiedener Zusammensetzung,
völlig unerprobt sind und keineswegs die guten Wirkungen meines von
zahlreichen Aerzten erprobten Original-Präparates besitzen, bitte daher
stets ausdrücklich „**Kalk-Eisen-Syrup von Herbabny**“ zu verlangen und
darauf zu achten, dass die obige, behördlich protokollierte Schutzmarke
sich auf jeder Flasche befinde, sowie dieser die Broschüre von Dr. Schweizer
beiliege, und ersuche, sich weder durch billigeren Preis noch sonst durch
einen andern Vorwand zum Ankauf von Nachahmungen verleiten zu
lassen! (4963) 9

Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des J. Herbabny.

Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für **Laibach**: **J. Svoboda**,
Gab. Piccoli, **Ubaldo v. Trnkoczy**, **W. Mayr**, **E. Birschtz**; ferner Depôts in **Chili**:
J. Kupferschmid, **Baumbachs Erben**; **Fiume**: **J. Gmeiner**, **G. Prodani**, **M. Mizzan**,
Drog.; **Friesach**: **A. Ruppert**; **Gmünd**: **E. Müllner**; **Klagenfurt**: **W. Thurnwald**,
P. Birnbacher, **J. Kometter**, **A. Egger**; **Rudolfswert**: **D. Rizzoli**; **St. Veit**: **A.**
Reichel, **Tarvis**: **J. Siegl**; **Triest**: **C. Zanetti**, **G. Foraboschi**, **J. Serravallo**, **E. v.**
Leutenburg, **P. Prendini**, **M. Ravatini**; **Villach**: **F. Scholz**, **Dr. E. Kumpf**; **Tscher-**
nembi: **J. Blazek**; **Völkermarkt**: **Dr. J. Jobst**; **Wippach**: **Leban**.

Empfehlenswert für Private und Wirte am Lande! (1000) 49

Flaschenbier
haltbares Exportbier und desgleichen

Doppelbier
aus der Brauerei der Gebr. Kosler, in Kisten mit 25 und 50 Flaschen.

A. Mayers
Depôt, Laibach.

Ein Lehrling
aus einem besseren Hause wird in einem hiesigen **Modewaren-Geschäfte** sofort aufgenommen.
Wo? sagt die Administration der „Laibacher Zeitung“.
(456) 5—2

Schöne Wohnung
in gesunder Lage, bestehend aus Vorzimmer, zwei Zimmern, Dienstbotenkammer, Speise, lichter, geräumiger Sparherdküche, eigenem Abort und Holzlege, ist für **Georgi** zu vermieten im **Hause Nr. 24, Bahnhofgasse**. — Auskunft beim Hauseigentümer, ebenerdig.
(452) 3—3

Zwei kleinere trockene Magazine
sind im **Hause Nr. 8, Vega-gasse**, für den **Georgi-Termin** zu vermieten.
(448) 3-2

Ein hübsches, freundliches Monatzimmer
ist im „**Baierischen Hof**“, **Wienerstrasse Nr. 23**, II. Stock, stündlich zu vergeben. Anfrage ebendasselbst.
(437) 3-2

An die
p. t. Besitzer der Privatlogen des landschaftl. Theaters in Laibach.

Das gefertigte Comité beehrt sich, die p. t. Logenbesitzer einzuladen, sich zu einer **Besprechung im Balkonsaale des Casino**
Donnerstag den 2. Februar d. J.

um 10 Uhr vormittags vollzählig einzufinden.

Gegenstand ist:

- 1.) Die Beschlussfassung über die infolge des Landtagsbeschlusses vom 21. Jänner d. J. zur Geltendmachung der Rechte der Privat-Logenbesitzer einzuleitenden gerichtlichen Schritte.
 - 2.) Die Bestellung eines Rechtsfreundes zu diesem Zwecke.
 - 3.) Die Wahl eines Comité's zur Vertretung der gemeinsamen Rechte.
- Die p. t. Logenbesitzer werden höflichst ersucht, **sämtliche** auf den Logenbesitz und auf den Verkehr mit dem krain. Landesausschusse Bezug habenden Urkunden, Acten und sonstigen Schriften, namentlich die Erwerbungsurkunden (Kaufverträge, Einantwortungs-Urkunden etc.) und die Feuerassecuranz-Acten mitzubringen.
- Die am persönlichen Erscheinen Verhinderten wollen sich durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Machthaber vertreten lassen.
(453) 3—2

Laibach am 25. Jänner 1888.

Für das Comité:

Alfons Freiherr v. Wurzbach.

Danksagung.

Der Herr **Landespräsident Freiherr v. Winkler** hat der gefertigten Vereinsleitung die Spende von 50 fl. zukommen lassen, und wird für diese hochherzige Gabe der wärmste Dank im Namen der Kranken und Armen hiemit öffentlich zum Ausdrucke gebracht.
(493)

Vom **Frauenvereine der christlichen Liebe** des heil. Vincenz von Paul.

Sofie Gräfin Auersperg
Vereinspräsidentin.

Für **Georgi** wird von einer ruhigen, kinderlosen Partei eine

Wohnung

mit zwei Zimmern und Küche **gesucht** (bevorzugt St. Jakob, St. Florian, Krakau, Tirnau). Gefällige Anträge unter „**A. A.**“ poste restante Laibach.
(484) 2-1

Eine anständige, alleinstehende Frau **sucht eine Wohnung**

mit zwei kleinen oder einem grossen Zimmer sammt Zugehör für **Georgi**. Gefällige briefliche Anträge unter „**M. A. Nr. 100**“ poste restante Laibach bis **2. Februar**.
(464) 2—1

Wilh. Rudholzers Witwe
Prescheren-Platz Nr. 3

empfeilt ihr gut assortiertes Lager von **goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren**

zu **anerkannt billigen Preisen**; ferner **Bronze-, Kuckuck-, Schwarzwälder und amerikanische Uhren** (372) 3—2

in reicher Auswahl, sowie **Wiener Pendel-Uhren** zu **Fabrikspreisen**.
Atelier für Reparaturen.

Täglich frische

Faschingskrapfen

in der **Conditorei** des

Rudolf Kirbisch

Congressplatz. (23) 19—13

Van Houtens Cacao.

Fabrikanten: C. J. van HOUTEN & ZOON in Weesp (Holland).

Patentiert im Jahre 1828 als **Erfinder** des reinen, löslichen Cacaos in Pulverform durch königl. Brevet der holländischen Regierung.

Durch Certificate der ersten Chemiker und berühmtesten Aerzte ist zur Genüge erwiesen, dass dieser Cacao sich auszeichnet durch:

- 1.) **Vollkommene Reinheit,**
- 2.) **Reichthum an nahrhaften Substanzen von leichter Verdaulichkeit,**
- 3.) **delicaten Geschmack und feines Aroma,**
- 4.) **Bequemlichkeit in Gebrauch und Schnelligkeit der Bereitungsweise,**
- 5.) **Ergiebigkeit, wodurch er billiger als andere derartige Fabrikate zu stehen kommt. Ein Pfund genügt für 100 Tassen.**

Zu haben in den besseren Apotheken, Droguerien, Delicatessen- und Colonialwaren-Handlungen und Conditoreien in **runden Blechdosen** à $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Kilo netto Inhalt.

Verkaufsstellen in **Laibach**: **Joh. Luckmann, H. L. Wencel, J. Buzzolini und Ločnikar & Andretto.**
(5220) 15—5

Ausverkauf.

Wegen schon in Kürze erfolgender Ueberfiedlung werde ich unten verzeichnete Waren

vom 2. bis 31. Jänner 1888

zu **ausserordentlich billigen Preisen**, theilweise auch unter dem **Einkaufspreis**, verkaufen, und zwar:

Wäsche für Herren, Damen und Kinder;
Normal-Wäsche, System Dr. Gust. Jäger;
Tricotagen für Herren, Damen u. Kinder;
Leinen- und Damastware für Hotels und Ausstattungen;

Tischdecken, farbige, für Restaurationen;
Chiffon-, Creton-, Oxford- und andere Stoffe;

Barchente, Schnürl-, Atlas- und Biquet-;
Taschentücher aus Baumwolle, Leinen und Seide;

Mieder und Geradehalter;
Schürzen für Damen und Mädchen;
Kragen, Manschetten u. Vorhemden;
Kautschuk-Wäsche;

Krausen, Rüschen und Passepoils;
Hosenträger für Herren und Knaben;
Knöpfe für Kragen, Chemisetten und Manschetten;

Cravatten-Nadeln und -Halter;
Cravatten und Lavalliers eine Unzahl

u. u.

(5592) 10

Um gütigen recht zahlreichen Zuspruch ersucht

Achtungsvoll

C. J. Hamann, Laibach.

(254) 3 **Wegen vorgerückter Saison**
Strick-Schafwollgarne
zu billigsten Preisen

bei
Marie Drenik
Stickereiwaren-Handlung, Sternallee.